

Geduld

Wie der Volksmund sagt, bringt Geduld bekanntlich Rosen. Will heißen, dass wer Geduld hat, dereinst auch dafür entlohnt werden wird – oder einfacher gesagt, dass es sich lohnt, Geduld zu haben. Dabei ist Geduld weniger das Warten als solches, sondern vielmehr die Art, wie wir handeln, wenn es länger dauert, als wir erwarten.

Wir üben die Geduld unser ganzes Leben lang, oft mühselig und widerwillig, aber stetig, vom Säuglings- bis ins Greisenalter hinein. Sie ist eine Tugend und während wir sie erlernt haben, sind wir in unserer persönlichen Entwicklung bestimmt kontinuierlich ein Stück weitergekommen.

Ich blicke auf das angefangene Jahr. Alle Zeichen stehen auf Geduld – sowohl was das Geschehen im Aussen betrifft, als auch für mich ganz persönlich. Damit stehe ich bestimmt nicht alleine. Üben wir also weiter Tag für Tag – und hoffen wir, dass es sich lohnen wird. Liebe, Glaube und Hoffnung werden uns dabei helfen.

Ich wünsche uns allen viel Geduld im neuen Jahr – mit den Umständen, mit unsern Mitmenschen und ganz besonders auch mit uns selbst.

Alles Liebe und Gute für 2021!

Martin Breitler, freiwilliger Mitarbeiter

«Wenn wir aber auf das hoffen, was wir nicht sehen, so warten wir darauf in Geduld.»
[Römer 8:25](#)